

## Gedanken zum Sonntag

### Der Totenmonat November

Von kath. Theologe Anton Kahapka

Der November gilt als Totenmonat; in diesen grauen Wochen liegen die offiziellen Tage für Trauer und Tod. Das hängt sicher damit zusammen, dass er den Übergang vom Herbst zum Winter markiert, dass die Tage kürzer werden und man glauben könnte, in der Natur stirbt alles nach und nach ab. Am Monatsanfang stehen Allerheiligen (gestern) und Allerseelen (heute), die katholischen Gedenktage, am Monatsende der Totensonntag der Protestan-

ten. Er gilt als das Gegenstück zum katholischen Allerseelen. Dazwischen liegt der Volkstrauertag, der staatliche Gedenktag, der an die Kriegstoten und die Opfer von Gewaltherrschaft erinnern soll. Der Volkstrauertag findet traditionell am vorletzten Sonntag im Jahreskreis statt (oder eben am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent). Die Tage stehen kalendrisch für eine Kultur der Trauer und Erinnerung, die einst einvernehmliche Rituale kannte. Diese Ri-

tuale, die eine christlich-religiöse Basis hatten, schwinden bedauerlicherweise immer mehr. Ein zentraler Grund dafür dürfte sein, weil die christlich-religiöse Basis schwindet. An ihre Stelle treten Unsicherheit und Verdrängung im Umgang mit dem Tod, mit den Toten und mit der Trauer. Die Furcht vor dem Tod scheint weit verbreitet. Womöglich daher die Tatsache, dass viele Menschen das verdrängen wollen. Lassen Sie es zu, an verstorbene Men-

schen, die Ihnen etwas bedeutet haben, mit ganz viel Liebe zu denken. Es ist ein Weg, den verstorbenen Menschen zu würdigen und ihn seinen neuen Weg gehen zu lassen. Also müssen die „Trauertage“ keine Trauertage sein, sondern können Tage werden, die mit Licht und Liebe erfüllt sind. Tage, in denen wir aktiv Erinnerungen aufleben lassen und die uns an die schönen Stunden mit unseren Verstorbenen denken lassen.

## Cartoon



Cartoon: Andreas Brandt/Sebby

## Kalenderblatt

**Samstag, 2. November DIEZ.** Oasentag mit Espirit für Frauen. Weitere Infos und Anmeldung: [www.fbs-limburg.de](http://www.fbs-limburg.de) unter Kursnummer Q 031.  
**HADAMAR.** Tag der offenen Tür, 15-17 Uhr Hospiz Anavena.  
**LIMBURG.** Vicky Leandros, 20 Uhr, Stadthalle.  
**LIMBURG.** Cleo, Jan Luley und Rick Trolsen, 20 Uhr, Stadthalle.  
**LANGENSCHNEID.** Skiclub Esterau-Einrich Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.  
**RUNKEL.** Traditionelles Jahreskonzert, 20 Uhr, Stadthalle.

**Donnerstag, 7. November LIMBURG.** Vortrag mit Prof. Dr. Roman Poseck, 19 Uhr, Stadthalle.  
**NIEDERNEISEN.** Dorftreff, 14.30 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“.  
**SCHIESHEIM.** Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr, Rathaus.  
**Freitag, 8. November MUDERSHAUSEN.** Preiskat im Mudershäuser Stübchen ab 19.30 Uhr. Es sind Geld und Sachpreise zu gewinnen. 1. Platz 100 €.  
**Samstag, 9. November BURGSCHEWALD.** Sankt Martinsumzug, 17 Uhr, Dorfplatz.  
**ESCHHOFEN.** Seminar zur Vorbereitung auf Weihnachten (mit Mittagessen), 11-15 Uhr, katholisches Pfarrheim. Anmeldung bis 5. November: [kfd@bistumlimburg.de](mailto:kfd@bistumlimburg.de).  
**HECKHOLZHAUSEN.** Jubiläumskonzert des Musikzug, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Bürgerhaus.  
**LIMBURG.** Informationstag zum Thema „Klima“, 14-19 Uhr, Werkstatt-Lounge.  
**NIEDERBRECHEN.** Musical-Gala des Vereins „Froh-sinn“ Niederbrechen, 20 Uhr, Kulturhalle, Karten: VVK bei allen Sängern des gemischten Chors und Joachim Klein (Marktstr. 26, Niederbrechen) oder AK.  
**RUNKEL.** Fotoausstellung mit Lesung, 17 Uhr, Lahn-talpraxis Voerde, Anmeldung: ☎ (06482) 18 14.  
**SCHUPBACH.** Seniorennachmittag, 14 Uhr, Bürgerhaus.

**Sonntag, 3. November BRECHEN.** Herbstmarkt, 11-18 Uhr.  
**HECKHOLZHAUSEN.** Seniorennachmittag, 14 Uhr, Bürgerhaus.  
**HECKHOLZHAUSEN.** Musikalisches Gottesdienst „Trauer mit mir“, 17 Uhr, Landeskirche.  
**SCHADECK.** Mundart-nachmittag, 14 Uhr, Haus der Vereine.  
**Montag, 4. November NIEDERNEISEN.** Treffen der Landfrauen, 18 Uhr, Pizzeria „La Pergola“.  
**WINKELS.** DRK-Blutspende, 17-20 Uhr, Bürgerhaus.  
**Mittwoch, 6. November LIMBURG.** Heeresmusik-korps Koblenz, 20 Uhr, Stadthalle.  
**LIMBURG.** Vortrag „runds um Knief“, 18 Uhr, Str. Vincenz-Krankenhaus.

Frisch geschlachtete Gänse, Puten, Enten, Hähnchen sowie Perlhühner mit 1a Fleischqualität aus artgerechter Haltung zu verkaufen. ☎ 06432/82275 u. 0162/6825611

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir kaufen diskret, schnell und unkompliziert. Limburg/Weilburg + Umgebung. mail@kruell.immo 0172/5661658

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG WERKStadt Joseph-Schneider-Str. 1 65549 Limburg Tel. (06431) 91330 Fax (06431) 23458 E-Mail: [info@der-lokalanzeiger.de](mailto:info@der-lokalanzeiger.de)  
Geschäftsführung: Litsa Papalitsa  
Verlagsleitung: René Kuhnmann (verantwortlich f. d. Anzeigenteil)  
Sonderaufgaben: Christian Thielen  
Redaktionsleitung: Ralf Helfenstein (V.i.S.d.P.) Daniel Korzilius (Stv.)  
Alle unter der Anschrift des Verlages

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Insbesondere danken wir Bestattungen Poths, dem St. Vincenz-Krankenhaus, Station 6, Dr. Luyken und der Palliativstation Prof. Neuhaus. Im Namen aller Angehörigen, Freunde und Kollegen **Dagmar Keiner**

**Roland Keiner**  
\* 9.10.1962  
† 27.9.2019  
Burgschwalbach, im November 2019

**Echten Geschmack für echten Genuss**  
**Gouda Holland nur mit EU-Gütesiegel**

Die dunkle Jahreszeit eignet sich perfekt dafür, um mal wieder daheim mit den Liebsten zu kochen und gemeinsam zu schlemmen. Die Geschmäcker sind dabei häufig verschieden, aber Rezepte mit Käse und insbesondere mit Gouda treffen einfach jeden Geschmack! Den echten cremig-milden Gouda-Geschmack bekommen Sie nur mit Gouda Holland – das Original nur aus den Niederlanden. Achten Sie einfach beim Kauf von Gouda auf das blau-gelbe EU-Gütesiegel auf der Verpackung. Dieses g.g.A.-Siegel („geschützte geografische Angabe“) garantiert, dass die Produkte ihren Ruf der geografischen Herkunft zu verdanken haben und nur dort produziert werden. Bereits seit dem 18. Jahrhundert wird der Gouda Holland nach typisch niederländischer „Kaaskunst“ aus 100 Prozent niederländischer Milch hergestellt. Je nach Reifezeit in seiner natürlichen Rinde auf Holzregalen entfaltet der Gouda Holland einen milden bis pikanten Geschmack. Dank dieser Vielfalt ist Gouda Holland einfach bei allen beliebt.

**Jetzt mitmachen & gewinnen!**  
Neben dem echten Geschmack bietet Gouda Holland auch attraktive Gewinnspiele. Mit Ihrem Käse-Wissen und etwas Glück können Sie ein knallgelbes E-Bike oder ein romantisches Wochenende in Amsterdam für zwei Personen gewinnen. Hinweise zu den Gewinnspielen finden Sie auf vielen Verpackungen von Gouda Holland, an der Frischeheke oder auf [www.gouda-holland.de](http://www.gouda-holland.de).

**Angebot vor Ort**  
**Sofortige Barauszahlung**  
**Ehrliche Beratung ohne Termin**

Für diesen Schmuck haben wir unserem Kunden **Bezahlt 3.745 €**

Wir zahlen Höchstpreise für Gold- und Silbermünzen **Bezahlt 1.270 €**

**JUWELIER RUBIN BARES FÜR WAHRES**  
Neumarkt 2 in Limburg (neben Telekom)

stieg der Goldverkauf um 40 Prozent, so Willi Fische, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Juweliere. Auch Irene Seidler fand beim Aufräumen in ihrer Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Großtante geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Da ich in den letzten Tagen immer wie-

der von neuen Höchstpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich mich zu handeln.“ Ihr Goldschatz brachte stolze 3.300 €.

Auch bei Jewelier Rubin auf dem Limburger Neumarkt 2 blüht das Goldgeschäft. „Ich glaube, die Marke von 40.000 € pro Kilo war für viele die magische Grenze“, sagt der Jewelier, während ein Kunde bei ihm anfragt,

ob er auch Zahngold annehme. „Ich nehme alles, was goldhaltig ist“, antwortet er. Da sich das Unternehmen ausschließlich auf den Edelmetallkauf spezialisiert hat, werden besonders gute Preise gewährleistet. Hohe

Der Jewelier meint: „Der Goldpreis sei so rasant gestiegen, wie es bisher für unrealistisch

Für diese goldene Taschenuhr haben wir unserem Kunden **Bezahlt 1.825 €**

gehalten wurde. Derzeit steht der Preis bei mehr als 1300 €

pro Feinunze. „Wer im Jahr 1970 ein breites, italienisches Armband für 600 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise 600 € angerechnet.“

Bei Jewelier Rubin dauert die Materialanalyse nur wenige Minuten und so ist der Goldverkauf für viele Mitbürger die schnellste Möglichkeit, wieder flüssig zu werden. Außer Gold besteht reges Interesse an Rolex, Breitling, IWC, Omega, Patek Philippe.

Wir kaufen jedes Silberbesteck – egal ob Silber oder versilbert! **Bezahlt 478 €**

Ankaufpreise, transparente Geschäftsabwicklung und kompetente Beratung durch Jewelier Rubin garantieren die Zufriedenheit der Kunden.

Für dieses Zahngold hat Jewelier Rubin **Bezahlt 142 €**

**Zahngold-Aktion**  
20% mehr für Zahngold!!!

Bei Jewelier Rubin wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet. Wo andere Ankäufer nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigt Rubin auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.

**ANKAUF**  
Schmuck  
Uhren  
Silber  
Zahngold  
Barren & Münzen  
Platin  
Wir zahlen top Preise!

**Juwelier Rubin – Neumarkt 2 – Limburg ☎ (06431) 5840401**  
Öffnungszeiten: werktags von 9.30 bis 18 Uhr und samstags von 9.30 bis 14 Uhr (neben Telekom – gegenüber Schuhhaus Unkelbach)

**Neues Zuhause gesucht**  
Der Tierschutzverein Limburg-Weilburg sucht für folgende Tiere ein neues Zuhause:

**Firuz und Fifina** sind Geschwister und wurden im Oktober 2018 geboren. Beide sind sehr lieb und lebensfroh - am Anfang bei fremden Menschen allerdings sehr schüchtern. Firuz und Fifina haben ein Schultermaß von ca. 50 cm, sind kastriert, geimpft und mit EU-Ausweis ausgestattet.

**Billy** sieht aus wie ein kleiner Magyar Vizsla Mischling, wurde Anfang 2018 geboren, ist kompatibel mit allen Hündinnen, ist allerdings nicht geeignet für Familien mit Kindern oder Katzen. Wenn er Menschen lieb hat, schmust er innig und ist ein charmanter kleiner Kerl.

**Kontakt zum Tierheim unter ☎ (06432) 801-455, [www.TierschutzvereinLimburgWeilburgeV.de](http://www.TierschutzvereinLimburgWeilburgeV.de).**

**City-Ambulanz**  
Legend · Tragestuhl · Rollstuhl  
Kein Rettungsdienst  
☎ 06433 · 2222

## Notfalldienst

**Bereitschaftsdienst**  
Samstag, 2. bis Sonntag 3. November

**Krankenhäuser**  
**Limburg:** ☎ (06431) 2920; **Weilburg:** ☎ (06471) 3130; **Diez:** ☎ (06432) 5060; **Montabaur:** ☎ (02602) 1220.

**Ärzte**  
**Limburg-Weilburg und Diez:** Ab Fr, 19 Uhr, bis Mo 7 Uhr, an Feiertagen vom Vorabend, 18 Uhr: Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Bereitschaftsdienstzentrale Limburg-Weilburg, Senefelderstr. 1 in Limburg, ☎ 116117.

**Katzenelnbogen & Hahnstätten:** Bereitschaftspraxis Nastätten, ☎ 0180-5 112089\*.  
**Montabaur:** Notdienstzentrale Dernbach, Am Südring 8, ☎ 0180-5 112069\*.  
**Apotheken**  
**2. November:** Apotheke am Markt, Untermarkt 15 in Hadamar ☎ (06433) 2226.  
**3. November:** Apotheke zur Post, Wilhelmstraße 69 in Diez ☎ (06432) 910124. Apotheke in Kirberg, Burgstraße 28 ☎ (06438) 2201

**\* Preisangaben Service-Dienste:**  
0180-1: Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
0180-2: Festnetzpreis 6 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
0180-3: Festnetzpreis 9 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
0180-5: Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min  
0180-6: Festnetzpreis 20 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf  
0137-8 und 0137-9: Festnetzpreis 50 ct/Anruf; abweichende Preise aus dem Mobilfunk

